

Öffentliche Ausschreibung nach der Verdingungsordnung nach (VOB/A)

- a.) Wasser –und Schifffahrtsamt Berlin
Mehringdamm 129
10965 Berlin
Tel. :030/69532-0
Fax.:030/69532-201
- b.) Öffentliche Ausschreibung nach Verdingungsordnung für Bauleistungen - Teil A (VOB/A)
- c.) Instandsetzung Pflaster, Platten, Borde, Rinnen
- d.) Wasser- und Schifffahrtsamt Berlin, Außenbezirk Kummersdorf
Betriebs- und Lagergelände
Ortslage: 15859 Storkow, Schauener Str.5a
Landkreis Oder-Spree
Land Brandenburg
- e.) Instandsetzung Betriebs- und Lagerplatzes des Abz. Kummersdorf
Gesamtfläche von 1.200 m²
Die Arbeiten unterteilen sich grob in:
1. Baufeldfreimachung
 2. Flächenbefestigung entfernen
 3. Ausgleichung/Herstellung Schottertragschicht
 4. Borde setzen und auswechseln
 5. Pflasterbett herstellen
 6. Fläche mit Betonrasengittersteine pflastern
- f.) Entfällt
- g.) Entfällt
- h.) Die Ausführungsfrist beträgt 6 Wochen nach Baubeginn,
Baubeginn 3 Wochen nach Auftragserteilung
- i.) Die Verdingungsunterlagen können beim
Wasser- und Schifffahrtsamt Berlin
Mehringdamm 129
10965 Berlin

bis zum **09.04.2010** angefordert werden.

Einsichtnahmen bzw. Rückfragen erfolgen beim Außenbezirk Kummersdorf unter
Tel.033678/433-12 in die Unterlagen

- j.) Ein Entgelt von **15,00 €** ist einzuzahlen bei der Bundeskasse Kiel, Außenstelle Berlin Kontonummer 21001030 , BLZ 210 000 00 mit dem Vermerk: „**109150328812 BEW 03077260 – Lagerplatz Abz. Kummersdorf**“
Der Einzahlungsbeleg ist der Aufforderung beizufügen. Der Betrag wird nicht erstattet.
- k.) Die Angebote können bis zum **13.04.2010, 13.00 Uhr** eingereicht werden.
- l.) Wasser- und Schifffahrtsamt Berlin
Mehringdamm 129
10965 Berlin
- m.) Sie sind in deutscher Sprache abzufassen.
- n.) An der Eröffnung der Angebote dürfen die Bieter und ihre Bevollmächtigten zugegen sein
- o.) Die Eröffnung der Angebote findet statt am **13.04.2010, um 13.00 Uhr** im Wasser- und Schifffahrtsamt Berlin, Mehringdamm 129,10965 Berlin
- p.) Für die Sicherheit der Vertragserfüllung wird bei einem Auftrag von mehr als 250.000€ in Höhe von 5 v.H. der Auftragssumme (ohne Nachträge) verlangt. Die Sicherheit für Vertragserfüllung ist nach Abnahme gegen eine Sicherheit für Mängelansprüche in Höhe von 2 v.H. der Abrechnungssumme auszutauschen
- q.) Zahlungen werden nach den Verdingungsunterlagen geleistet
- r.) Wird der Zuschlag an eine Bietergemeinschaft erteilt, ist diese in die Rechtsform einer gesamtschuldnerischen haftenden Arbeitsgemeinschaft mit bevollmächtigten Vertretern überzuführen.
- s.) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben gemäß § 8 Nr.3 Abs. 1 a-f VOB/A zu machen.
Es ist möglich, dass die geforderten Nachweise und Angaben auch über die Liste vom "Verein für die Präqualifikation von Bauunternehmen" nachgewiesen werden. Etwaige nicht in vorgenannter Liste enthaltenen Nachweise und Angaben sind entsprechend zusätzlich vorzulegen.
- t.) Die Zuschlag- und Bindefrist endet am **12.05.2010**
- u.) Entfällt

- v.) Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an die:

Wasser- und Schifffahrtsdirektion Ost
- Vergabeprüfstelle -
Gerhart Hauptmann Str.16
39108 Magdeburg
Tel.: 0391/2887-0
Fax: 03912887-3030

wenden.

Hinweis:

Für den Bundeshaushalt des Jahres 2010 gilt bis zur Verabschiedung im Parlament die so genannte vorläufige Haushaltsführung. Aus Termingründen wird ausnahmsweise diese Ausschreibung bereits zum jetzigen Zeitpunkt begonnen. Sollten wider Erwarten die im Haushalt für diese Maßnahme vorgesehenen Haushaltsmittel nicht bewilligt werden und somit die Vergabe nicht durchgeführt werden, können hieraus von den Bietern keine Forderungen gegen die ausschreibende Stelle geltend gemacht werden.